

Presseveröffentlichung | WAZ Bottrop | 3. November 2015

Chefarzt informiert über Bluthochdruck

Volkskrankheit ist Thema beim nächsten VHS-Gesundheitsforum

Thema des nächsten VHS-Gesundheitsforums ist erhöhter Blutdruck, eine Volkskrankung, an der mehr als 25 Millionen Bundesbürger leiden. Auch wenn dies über Jahrzehnte „nicht weh tut“, hinterlässt der hohe Blutdruck Schäden, die das Leben verkürzen und gravierende Schäden an Herz, Kreislauf, Gehirn und Nieren hinterlassen können. Neben der exakten Diagnostik und Therapie gibt es aber auch einige Faktoren, die der Patient selbst mit beeinflussen kann.

Professor Dr. med. Markus Holtenbeck, Chefarzt an der Klinik für Nephrologie und Rheumatologie

und Intensivmedizin am Knappschafts Krankenhaus, hält am Dienstag, 17. November, um 19 Uhr im Filmforum, Blumenstr. 12-14, einen Vortrag über Bluthochdruck und was man als Patient tun kann.

In der Sprechstunde werde immer viel gefragt. Bei weniger schweren Erkrankungen kann eine medikamentöse Therapie vielleicht überflüssig sein, in anderen Fällen kann der Blutdruck besser oder mit weniger Medikamenten einstellbar sein.

i Vorherige Anmeldung erforderlich unter ☎ 703843 oder auf www.vhs-bottrop.de



Die Zahl der Menschen steigt, die an Bluthochdruck leiden. Das VHS-Gesundheitsforum will aufklären.

FOTO: JOCHEN LÖBKE / DPA